



Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder:
die erste Seite (nur ungeteilt) 800 Mark, die übrigen
Seiten 1/4, Seite 250 M., 1/2 Seite 130 M., 1/4 Seite 65 M.
Für Nichtmitglieder: die erste Seite (nur ungeteilt) 850 Mark, auf den übrigen Seiten 1/4, Seite 250 M., 1/2 Seite 130 M., 1/4 Seite 65 M. Kleinere Anzeigen u. w., halbmonatliches Verzeichnis der zuverlangten Neulisten. (Grüne Liste.)
Rationierung b. Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jederg. vorbehalten.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 122.

Leipzig, Montag den 7. Juni 1920.

87. Jahrgang

Z



Soeben erschien:

Lehrbuch des Deutschen Buchhandels

von Max Paschke und Philipp Rath

fünfte Auflage

Unveränderter Abdruck der vierten, vermehrten und verbesserten Auflage

2 Bände

Erster Band:

Das Buch — Der Handel — Der Buchhandel
Der Verlagsbuchhandel



Zweiter Band:

Der Sortimentsbuchhandel — Das Antiquariat
Der Kolportagebuchhandel — Der Kellebuchhandel
Das buchhändlerische Kommissionsgeschäft
Das Sortiment

Wir führen vom Lehrbuch jetzt zwei Ausgaben, und zwar:

- eine gewöhnliche Ausgabe in 2 Bänden in Halbleinen gebunden zum Preise von III. 20.— ord. für jeden Band,
- eine Geschenkausgabe in einem Bande, in Ganzleinen gebunden zum Preise von III. 55.— ord.

Auf diese Preise werden den Angehörigen des Buchhandels 40 % Rabatt gewährt, so daß die Barpreise III. 12.— für jeden Band der gewöhnlichen Ausgabe, bzw. III. 33.— für die Geschenkausgabe betragen. In allen Fällen nicht genauer Bestellung liefern wir die gewöhnliche Ausgabe in 2 Bänden.

Einer nochmaligen Empfehlung des Lehrbuches bedarf es nicht; die Tatsache, daß von ihm seit seinem Erscheinen im Jahre 1908 bereits 5 Ausgaben notwendig waren, spricht für die große Brauchbarkeit dieses Werkes. Die neue Ausgabe ist mit einer geschmackvollen Deckenzeichnung von Prof. Sy. Seiwert versehen. Der Preis für beide Ausgaben ist so niedrig gehalten wie nur möglich.

Wir bitten, auf beigefügtem Zettel zu verlangen.

Anfang Juni 1920. Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.